

Englische Bewunderung für die Verteidiger Deutschostafrikas.

Berlin, 21. November. „Sunday Times“ schreibt: Laut der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 21. d. über die Verteidiger Deutschostafrikas: Oberst v. Dehnbach rechtfertigte das Vertrauen des Kaisers überreichlich. Obgleich er ein Deutscher ist, müssen wir den Hut vor ihm ziehen. Die Verteidigung gegen Kräfte, die ihm an Zahl, Ausrüstung und Moral weit überlegen waren, grenzt ans Wunderbare. Tatsächlich gibt es in der Kriegsgeschichte keine Parallele für den Widerstand des deutschen Kommandanten. Weder 1812, als die Russen vor Napoleon hinter Moskau flohen, noch 1915, als Madensens Schläge die Russen aus Polen trieben, waren die Entbehrungen des Rückzuges größer als in Ostafrika, und dies wurde ausgeführt unter großen Verlusten und ohne die geringste Hoffnung auf Entsatz und Verstärkungen. Man kann die Entschlossenheit des deutschen Obersten kaum überschätzen. Dieser Mann, obgleich unser Feind, ist für seine Tapferkeit und Pflichttreue nicht genug zu loben. Er ganz allein hat den ostafrikanischen Feldzug alle diese Monate hindurchgeleitet.